



Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny · www.koenigswartha.de

**FAMILIENTAG
SPORT
FEST**

**13.-15.JUNI
KÖNIGSWARTHAER
SPORTFEST**

SAMSTAG, 14.06. START: 10:00 UHR
 BEACHVOLLEYBALL-TURNIER
 SPORTFEST-PARTY MIT DER LIVEBAND „NA UND“
 GROßES HÖHENFEUERWERK MIT MUSIK U.V.M.
 EINTRITT: 7 EURO

SONNTAG, 15.06. START: 12:00 UHR
 FUßBALL PUNKTSPIELE:
 KREISLIGA: 13:00 UHR KÖNIGSWARTHA SV 2. – FC LAUSITZ HOYERSWERDA
 BEZIRKSLIGA: 15:00 UHR KÖNIGSWARTHA SV – LSV NEUSTADT/SPREE
 FAMILIENTAG, TRADITIONELLE TOMBOLA, U.V.M.
 EINTRITT: 3 EURO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Volksbank Bautzen, KUNASCHK, BEB, KSV 1990 e. V.,
Solar Direct Group

Polzeiorchester des
Freistaates Sachsen

**14.06.2014
Königswartha**

**Feuerwehrgerätehaus
in Königswartha, Gutsstraße 7**



**Amtsblatt
der Gemeinde Königswartha**
 und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
 Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Partnergemeinde
Sandhausen



Polzeiorchester des Freistaates Sachsen

Tag der offenen Tür

Der Feuerwehrförderverein Königswartha e. V. lädt am
14.06.2014 um 10.00 Uhr
 zum Tag der offenen Tür ins Gerätehaus der Feuerwehr
 Königswartha, Gutsstraße 7, herzlich ein.



Bei Musik, Hüpfburg und der
 Ponykutsche sollen Groß und Klein unsere Gäste sein.



10.00 Uhr bis 13.00 Uhr Feuerwehrwettkampf (Dreikampf)
 mit anschließender Siegerehrung

Der Nachmittag steht unter dem Motto
„Die Arbeit der Polizei“
 Ab 13.00 Uhr werden
 die Autobahnpolizei Bautzen mit
 einem Spezialfahrzeug und einem Krad;
 die Beratungsstelle Einbruchsicherung, Drogen/Prävention mit
 einem Fahrzeug;
 und der Bürgerpolizist für Königswartha
 gern Ihre Fragen beantworten.



Für die musikalische Unterhaltung sorgen
13.45 Uhr der Frauenchor Königswartha
14.30 Uhr das Polzeiorchester des Freistaates Sachsen

Für das leibliche Wohl ist gesorgt (ab 11.30 Uhr Gulaschkanone).





Königswarthaer Sportverein 1990 e. V.

Sportfest 2014

vom 13. Juni 2014 bis 15. Juni 2014

vorläufiger Veranstaltungsplan:

Freitag:

- 08.00 Uhr Großes Schulsportfest der Grundschulen Königswartha, Neschwitz und Radibor
- 16.00 Uhr Olympiade unserer KITA-Sport Gruppe
- 17.30 Uhr Tischtennis-Einladungsturnier in der Turnhalle Mittelschule
- 17.30 Uhr Bambini-Fußball-Turnier um den Pokal der Wohnungsgenossenschaft Königswartha e.G.
- 19.00 Uhr Bieranstich im großen Festzelt
- 20.00 Uhr Elektronische Gefühle Part V mit Electronic Beat Brothers & DJ Charity & ElectroSalat & Marcapasos & Janosh
(Festzelt Sportanlagen - Eintritt 8,- EUR)



Samstag:

- 10.00 Uhr Billard-Turnier (Vereinshaus am Gutsplatz)
- 10.30 Uhr Fußballpunktspiel KSV B-Jugend gegen SpG Großbubrau B
- 10.30 Uhr Handball-Turnier auf dem Sportplatzgelände um den Pokal der GE-Immobilien GbR
- 13.00 Uhr Kleinfeld-Fußballturnier unserer Alten Herren
- 13.00 Uhr Beach-Volleyball-Turnier für Freizeitmannschaften
- 21.00 Uhr Sportfest-Party mit Live-Band NAund aus Cottbus
(Vorprogramm: Schülerband „Green Cafe“ ca. 19.30 Uhr)
(Festzelt Sportanlagen - Eintritt 7,- EUR)
- ca. 24.00 Uhr Großes Musikfeuerwerk



Sonntag:

- 10.00 Uhr Fußballpunktspiel KSV D gegen SV Blau-Weiß Neschwitz D
- 10.00 Uhr Frührschoppen mit Musik
- 13.00 Uhr Kinderfest + Streichelzoo + Ponyreiten mit Bauernhof Helm
- 13.00 Uhr Fußballpunktspiel KSV II gegen FC Lausitz Hoyerswerda
- 14.00 Uhr Musikalischer Nachmittag mit Günter Eichler und künstlerischen Überraschungen
- 15.00 Uhr Fußballpunktspiel KSV I gegen LSV Neustadt/Spree
- 16.45 Uhr Auftritt Line-Dance-Gruppe Königswartha
- 17.30 Uhr Auslosung der traditionellen Tombola
(Sportanlagen - Eintritt 3,- EUR)



An allen Tagen Schaustellerbetrieb!



ELEKTRONISCHE GEFÜHLE KÖNIGSWARTHA | SPORTPLATZ

MARCAPASOS & JANOSH

(DUSTED DECKS, KLANG GYMNASTIK)

DJ CHARITY

(FOKUS TUNES/TOKABEATZ)

ELEKTRONIC BEAT BROTHERS

(ELEKTRONISCHE GEFÜHLE /FACEBOOK)

ELECTROSALAT

(SWEET SENSATION / ELECTROSALAT.COM / COTTBUS)

Elektronische Gefühle – „5 Jahre Jubiläum“ | Start: 20:00 Uhr | Eintritt: 8 Euro
WO: 02699 Königswartha (Sportplatz) | 100% Regensicher!!!

**Amtliche Bekanntmachungen
Zarjadniske wozjewjenja**

**Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung findet statt am**

*Mittwoch, dem 21.05.2014, 16:30 Uhr,
im Treffpunkt Königswartha, An der Winze 3.*

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

*Georg Paschke
Bürgermeister*

Öffentlicher Teil:

Folgende Schwerpunkte werden beraten:

- Diskussion und Beschluss zur Jahresrechnung 2013 - Königswarthaer VersorgungsGmbH
- Beschluss zur Jahresrechnung 2013 - Wohnbau Königswartha GmbH
- Beratung und Beschluss zum Antrag von Frau Hella Helm zur Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses für die Ergänzungssatzung „Eutrich - Am Hof“
- Beratung und Beschluss zur Hebesatzsatzung
- Beschluss zur Zuordnung der Gebäude Kindertagesstätte, Treffpunkt, Paulusschule sowie Turnhalle Paulusschule zur Neudorfer Straße (Adressänderung)
- Beratung und Beschluss der Auswahlkriterien zum Konzessionsvertrag Gas

(Die genaue Tagesordnung entnehmen Sie bitte den gemeindlichen Anschlagtafeln!)

**Auszüge aus der öffentlichen
Gemeinderatssitzung vom 22.04.2014**

Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates

Bürgermeister Paschke stellt die ordnungsgemäße Einladung der heutigen Sitzung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 13 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend. Gemeinderat Zschippang (dienstlich verhindert), Gemeinderat Schieber (dienstlich verhindert) und Gemeinderat Kracht (Urlaub) fehlen entschuldigt.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte: 16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt: 17
Entschuldigte: 3
Anwesende: 14

Beschluss-Nr.: 21/IV/2014:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß Anlage zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 14
Nein - Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0

Anlage:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zweck	für Einrichtung	Aufgabe
Günter Kunaschk und Partner	1.000,00 €	Förderung Spielplatz Wartha	Spielplätze	Natur- und Landschaftspflege
Autoglas Hütter GbR	150,00 €	Förderung Spielplatz Wartha	Spielplätze	Natur- und Landschaftspflege
Autoglas Hütter GbR	150,00 €	Förderung Feuerwehrsport Wartha	Freiwillige Feuerwehr	Brandschutz und Gefahrenabwehr

Wegen Befangenheit nimmt Gemeinderätin Hella Helm unter den Gästen Platz.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte: 16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt: 17
Entschuldigte: 3
Befangenheit: 1
Anwesende: 13

Beschluss-Nr.: 22/IV/2014:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt wie folgt:

Der Tagesordnungspunkt 9: Beratung und Beschluss zum Antrag von Frau Hella Helm zur Aufhebung eines Gemeinderatsbeschlusses für die Ergänzungssatzung „Eutrich - Am Hof“ wird auf die Sitzung im Monat Mai 2014 vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 12
Nein - Stimmen: 1
Stimmenthaltung: 0

Gemeinderätin Hella Helm nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

**Ausschreibung Wald in den Gemeinden
Lohsa und Königswartha**

Die BVVG Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH, Geschäftsstelle Dresden, beauftragte die LAFOS Dienstleistungsgesellschaft mbH mit der Vorbereitung des Verkaufes von Liegenschaften.

Bei Interesse kann in der Gemeindeverwaltung Königswartha/Bauamt bis zum 05.06.2014 während der Öffnungszeiten Einsicht in die Exposés auf diese Objekte genommen werden.

Ausführliche Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der BVVG (www.bvvg.de)

*Nytsch
Leiterin Haupt- und Bauverwaltung*

Information zur Grünanlagenpflege

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wir bitten Sie aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde um Ihre Unterstützung bei der Pflege unserer Grünanlagen. Dies gilt insbesondere für die Randstreifen vor den Grundstücken.

Danke für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

*Paschke
Bürgermeister*

^{Anzahl} 5 Die Gemeinde ist in 3 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

⁶ In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zu 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

^{Anzahl} 7 Die Gemeinde ist in _____ Sonderwahlbezirke eingeteilt, und zwar:

^{Anzahl} Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirke für die Kommunalwahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um ^{Uhrzeit} 18:00 Uhr
^{Ort und Raum} in Beratungsraum im Rathaus, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
 zusammen.

^{Anzahl} Die Gemeinde ist in 1 Briefwahlbezirke für die Europawahl eingeteilt.

Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um ^{Uhrzeit} 18:00 Uhr
^{Ort und Raum} in Beratungsraum im Rathaus, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
 zusammen.

Die Gemeinde ermittelt das Briefwahlergebnis für die Europawahl für folgende Gemeinden mit:

Königswartha,
 Neschwitz,
 Puschwitz,
 Radibor

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln.

- Die Stimmzettel für die **Europawahl** sind von weißer oder weißlicher Farbe,
- die Stimmzettel für die **Gemeinde-/Stadtratswahl** sind von gelber ,
- die für die **Ortschaftsratswahl** von _____ und
- die für die **Kreistagswahl** von roter Farbe.
- Die Stimmzettel für die Wahl/für den zweiten Wahlgang zur Wahl des **(Ober-)Bürgermeisters** sind von _____ Farbe,
- die für die Wahl/für den zweiten Wahlgang zur Wahl des **Landrats** von _____ Farbe.
- Der/die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

Bei der Wahl zum Europäischen Parlament

4. Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

 Bei der Gemeinde-/Stadtratswahl, Ortschaftsratswahl oder Kreistagswahl:

4. Jeder Wähler hat **drei** Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge⁸ unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift (Hauptwohnung)⁹ in der zugelassenen Reihenfolge.^{10,11}

5. • Findet **Verhältnisswahl** statt, so können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wahlberechtigte kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (Panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (Kumulieren).

Der Wahlberechtigte gibt dabei seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

• Findet **Mehrheitswahl** statt, so können die Bewerber, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind und andere Personen gewählt werden. Der Wahlberechtigte kann jedem Bewerber oder jeder anderen Person nur **eine** Stimme geben. Er gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel

1. Bewerber durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise,

2. andere Personen durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

 Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl:

4. Jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Der Stimmzettel enthält die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 21 Abs. 2 KomWO bekannt gemachte Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge¹² in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.^{13, 14}

5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.^{12, 15}

6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.¹⁶ Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für ihn zuständigen Wahlkreises¹⁷/Wahlgebietes¹⁸ in seiner Gemeinde oder durch Briefwahl wählen.

Für die Europawahl gilt:

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises/der kreisfreien Stadt oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag/Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses/der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Gemeinde übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Bei der Europawahl gilt dies auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes). Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben und ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Ort, Datum
 Königswartha, 13.05.2014


 Unterschrift

- 2 Für Gemeinden, die nur **einen** Wahlbezirk bilden,
- 3 Für Gemeinden, die in **wenige** Wahlbezirke eingeteilt sind.
- 4 Die Gemeinde kann hier gemäß § 25 Abs. 1 Satz 4 KomWO in geeigneter Weise mitteilen, welche Wahlräume barrierefrei zugänglich sind.
- 5 Für Gemeinden, die in eine **größere Zahl** von Wahlbezirken eingeteilt sind.
- 6 Gemäß § 28 Abs. 1 KomWO kann anstelle der Aufzählung der Wahlbezirke mit ihrer Abgrenzung und ihren Wahlräumen auf die Angaben in der Wahlbenachrichtigung verwiesen werden.
- 7 Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.
- 8 Sofern in einem Wahlkreis **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 9 Gemäß § 26 Abs. 2 Satz 2 KomWO kann bei Gemeinderatswahlen und Ortschaftsratswahlen die Angabe der Anschrift (Hauptwohnung) unterbleiben.
- 10 Sofern in einem Wahlkreis nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen ist, enthält der Stimmzettel den für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschlag unter Angabe seiner Bezeichnung, die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung)⁹ seiner Bewerber in der zugelassenen Reihenfolge sowie drei freie Zeilen.
- 11 Sofern in einem Wahlkreis **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel drei freie Zeilen.
- 12 Sofern **mehrere** Wahlvorschläge zugelassen worden sind.
- 13 Sofern nur **ein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags sowie eine freie Zeile.
- 14 Sofern **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, enthält der Stimmzettel eine freie Zeile.
- 15 Sofern nur **ein** oder **kein** Wahlvorschlag zugelassen worden ist, gibt der Wähler seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO/§ 45 SächsLKRÖ) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.
- 16 Bei der (Ober-)Bürgermeisterwahl oder Landratswahl wird die Wahlbenachrichtigung wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs **nicht** abgegeben.
- 17 Falls nur **eine** Kommunalwahl stattfindet.
- 18 Falls mehrere Kommunalwahlen gleichzeitig durchzuführen sind (§ 12 Abs. 4 KomWO).

angeschlagen am: 13.05.2014 abgenommen am: _____
 (Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: 16.05.2014 im/in der "Königswartha Aktuell" Nr. 5/2014

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet Wozjewjenja z gmejskeho zarjada

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Königswartha

Montag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und	von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und	von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
und	von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten gelten für die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Gleitarbeitszeiten.

Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

<i>Name</i>	<i>Amtsbereich</i>	<i>Telefon 035931-</i>	<i>Fax 035931-</i>	<i>E-Mail</i>
Georg Paschke Bürgermeister	Ordnung und Sicherheit	23911	23919	
Carola Wagner Sekretariat				
Bürgermeister	Jubiläen, Gemeinderat	23910	23919	gemeinde@koenigswartha.de
Franziska Pfeiffer Leiterin				
Finanzverwaltung	Finanzwirtschaft, Haushaltsplanung, Haushaltsdurchführung, Jahresrechnung	23931	23939	pfeiffer@koenigswartha.de
Margit Hanelt	Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge	23933	23939	hanelt@koenigswartha.de
Gudrun Rodig	Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer, Vollstreckung, Mahnwesen, Fundbüro, Vollzugsdienst, Standesamt	23930/ dienstags 23920	23939	rodig@koenigswartha.de
Birgit Korbut	Kassengeschäfte, Barkasse	23932	23939	korbut@koenigswartha.de
Martina Nytsch Leiterin Haupt- und Bauverwaltung	Straßen, Gewässer, Bauangelegenheiten, Schachtscheine, Verkehr, Ortsrecht, Personal- verwaltung, Standesamt	23941	23949	nytsch@koenigswartha.de
Gesine Langner	Liegenschaften, Vermessung, Miet- und Pachtverträge,	23940	23949	langner@koenigswartha.de
Manuela Krahl	Einwohnermeldestelle, Passwesen, Gewerbe, Gaststätten, Märkte	23923	23929	krahl@koenigswartha.de
Gerlind Frenzel	Wohngeld, Soziales, Feuerwehr, Schulen, Kita, Jugendarbeit, Vereine	23925	23919	frenzel@koenigswartha.de
Karin Gottschalk	Amtsblatt, Öffentlichkeits- arbeit, Ehrenamtliche Tätigkeit, Lagerfeuer, Feuerwerk, Plakatierungen	23921	23919	gottschalk@koenigswartha.de

Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek	Tel.: 21132	E-Mail: bibliothek-koenigswartha@gmx.de
Treffpunkt	Tel.: 20881	
Versorgungs-GmbH	Tel.: 299015/Fax: 299014	E-Mail: post@versorgung-koenigswartha.de
Wohnbau Königswartha GmbH	Tel.: 299010/Fax: 299014	E-Mail: post@wohnbau-koenigswartha.de
Fäkalienabfuhr		
Herr Ellmer	Tel.: 0174 3456956	
Herr Becker	Tel.: 0174 3269297	

Bereitschaft

**Versorgungs GmbH Königswartha/Wohnbau
Königswartha GmbH
ständig 0174 3456950**

Neues aus der Heimatstube

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag: 10:00 Uhr - 12:30 Uhr und 13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns, es gibt immer interessante Dinge zu bestaunen.

Sonderführungen nach Absprache: 035931 21132

Für gewerbliche Werbeanzeigen steht Ihnen der Anzeigenfachberater von der Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Herr Falko Drechsel (siehe Anzeige im Innenteil), zur Verfügung. Sonstige Beiträge sowie Ihre privaten Werbeanzeigen nimmt Frau Gottschalk oder Frau Nytsch jeweils zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung entgegen.

Wir bitten Sie, die vorgegebenen Termine zum Redaktionsschluss unbedingt einzuhalten.

Vielen Dank.

Hauptverwaltung

Die Zeit, die ist ein sonderbares Ding.

Wenn man so hinlebt,

ist sie rein gar nichts.

Aber dann auf einmal,

da spürt man nichts als sie.

Hugo von Hofmannsthal

**Wir gratulieren ganz herzlich unseren Geburtstagskindern
Gratulujemy nanajwutrobniso
swojim narodninarjam**



Frau Maria Gubsch Königswartha	am 16.05.	zum 88. Geburtstag
Frau Ilse Handrick OT Johnsdorf	am 16.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Maria Möhn Königswartha	am 17.05.	zum 85. Geburtstag
Herrn Walter Ackermann Königswartha	am 18.05.	zum 83. Geburtstag
Frau Lotte Thon Königswartha	am 18.05.	zum 93. Geburtstag
Frau Hildegard Dietrich Königswartha	am 19.05.	zum 85. Geburtstag
Herrn Manfred Nowotny OT Oppitz	am 20.05.	zum 75. Geburtstag
Herrn Helmut Stiller OT Commerau	am 21.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Hermina Dihl Königswartha	am 22.05.	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Probst Königswartha	am 22.05.	zum 90. Geburtstag
Herrn Sieghard Saring Königswartha	am 23.05.	zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Hohlfeld Königswartha	am 24.05.	zum 92. Geburtstag
Frau Anna Dschietzig OT Wartha	am 25.05.	zum 89. Geburtstag

Frau Edith Schulze OT Wartha	am 25.05.	zum 88. Geburtstag
Herrn Rudolf Göpfert OT Oppitz	am 26.05.	zum 81. Geburtstag
Herrn Heinz Pannasch OT Wartha	am 28.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Luise Bergmann Königswartha	am 29.05.	zum 81. Geburtstag
Frau Waltraud Tröltzsch Königswartha	am 30.05.	zum 80. Geburtstag
Frau Else Hoffmann Königswartha	am 01.06.	zum 91. Geburtstag
Frau Roswitha Buder Königswartha	am 02.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Hermann Schwarz OT Eutrich	am 02.06.	zum 83. Geburtstag
Herrn Hans Leuteritz OT Wartha	am 03.06.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Krahl OT Commerau	am 04.06.	zum 87. Geburtstag
Frau Elfriede Riedel Königswartha	am 04.06.	zum 81. Geburtstag
Frau Brigitte Hampel Königswartha	am 05.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Helmut Schudack OT Commerau	am 06.06.	zum 81. Geburtstag
Herrn Horst Richter Königswartha	am 07.06.	zum 70. Geburtstag
Herrn Rolf Schenk Königswartha	am 08.06.	zum 70. Geburtstag
Frau Margarete Göbel OT Niesendorf	am 11.06.	zum 89. Geburtstag
Herrn Manfred Schmidt OT Niesendorf	am 12.06.	zum 75. Geburtstag

**Unsere herzlichsten Glückwünsche begleiten
Sie alle in das neue Lebensjahr.**

**Wir wünschen vor allem Gesundheit
und Gottes Segen.**

**Auch allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
in unserer Gemeinde gratulieren wir auf diesem
Wege sehr herzlich.**

*Georg Paschke
Bürgermeister
im Namen des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung
Königswartha*

**Am 05.04.2014 beging
Frau Erna Hettmann
in Königswartha
ihren 90. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln der Jubilarin nochmals die herzlichsten Glückwünsche für das neue Lebensjahr



**Am 08.04.2014 beging
Frau Elsbeth Kalauch
in Königswartha
ihren 94. Geburtstag**

Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der
Jubilarin für das neue Lebensjahr die
herzlichsten Glückwünsche



**Am 23.04.2014 beging
Frau Anni Robel
im OT Caminau
ihren 93. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der
Jubilarin nochmals die herzlichsten
Glückwünsche für das neue Lebensjahr



**Am 12.04.2014 beging
Herr Otto Meyer
in Königswartha
seinen 94. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln dem
Jubilar nochmals die herzlichsten
Glückwünsche für das neue Lebensjahr



**Am 28.04.2014 beging
Frau Herta Scholz
im DRK-Pflegeheim
ihren 90. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der
Jubilarin nochmals die herzlichsten
Glückwünsche für das neue Lebensjahr



**Am 20.04.2014 beging
Frau Gertrud Paulick
im DRK-Pflegeheim
ihren 92. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der
Jubilarin nochmals die herzlichsten
Glückwünsche für das neue Lebensjahr



**Am 04.05.2014 beging
Frau Liesbeth Winter
im DRK-Pflegeheim
ihren 96. Geburtstag**



Bürgermeister, Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung übermitteln der
Jubilarin nochmals die herzlichsten
Glückwünsche für das neue Lebensjahr





Wir nehmen Abschied von

Karlfried Pech
Bürgermeister a. D.

* 05.10.1934 † 01.05.2014

Wir verlieren einen Menschen, der sich bleibende Verdienste erworben hat.
Herr Karlfried Pech hat in seiner Funktion als Bürgermeister der ehemaligen Gemeinde Wartha
von 1967 bis 1994 das Gemeindeleben geprägt und bereichert.

Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Königswartha, im Mai 2014

Gemeinderat

Bürgermeister

Gemeindeverwaltung

Finanzverwaltung

Zahlungserinnerung - Steuern 2014

Wir möchten alle Steuerzahler, welche **keine** Einzugsermächtigung abgeschlossen haben, an die

Zahlung der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2014

Termin 15.05.2014

erinnern.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Zahlungen termingerecht auf dem Konto der Gemeindeverwaltung Königswartha eingehen. Bei verspäteter Zahlung werden Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben.

Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit, der Gemeindeverwaltung eine Einzugsermächtigung zum Abbuchen der Steuern zu erteilen.

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

Fundbüro

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Gemeindeverwaltung Königswartha abgegeben:

am 08.04.2014 ein Schlüssel Fundort: Marktplatz Königswartha

am 24.04.2014 ein Schlüsselbund Fundstelle: Eichbergweg Königswartha (zwei Schlüssel)

Rechte an diesen Fundsachen sind in der Gemeindeverwaltung - Zimmer 10 - geltend zu machen.

Die Verwaltungskosten für die Aufbewahrung einer Fundsache betragen lt. Regelkostenverzeichnis der Gemeindeverwaltung Königswartha vom 01.04.2010 **5,00 EUR** und sind beim Erhalt des Fundgegenstandes zu entrichten.

Zur Information:

Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist eines Fundgegenstandes beträgt 6 Monate; danach werden die Fundstücke, die nicht vom Besitzer abgeholt wurden, dem Finder gegen eine Aufbewahrungsgebühr übergeben bzw. sie werden vernichtet. Schlüssel werden **grundsätzlich** nach Ablauf der Frist zur Vernichtung gegeben.

Finderlohn, der jedem Finder gesetzlich zusteht, beträgt 5 % bzw. bei höherwertigen Sachen 3 % des derzeitigen Wertes und ist vom Verlierer dem Finder nach Übergabe des Fundgegenstandes zu zahlen.

Rodig

Sachbearbeiterin

Heimatstube

Sonderöffnung der Heimatstube zum Internationalen Museumstag

Am Sonntag, dem 18.05.2014, findet der Internationale Museumstag statt. Unser Heimatmuseum hat an diesem Tag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eintritt: frei



Noch etwas in eigener Sache

Ich habe eine Bitte: Um unsere Heimatstube noch attraktiver zu gestalten, suche ich dringend Pionierhalbstücher - ein rotes sowie auch ein blaues. Weiterhin wird ein einfacher, nicht zu großer Kleiderständer gesucht. Besten Dank im Voraus!

Brigitte Liske

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 13. Juni 2014

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Mittwoch, der 4. Juni 2014

Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha

Auf der Grundlage der Feuerwehrsatzung der Gemeinde Königswartha führte die Freiwillige Feuerwehr Königswartha ihre jährliche Jahreshauptversammlung am 5. April 2014 durch.

Da es zurzeit keine andere Möglichkeit gibt, die hohe Anzahl von Kameraden/-innen unterzubringen, fand die Jahreshauptversammlung im neuen Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Königswartha statt. Dies tat der angenehmen Atmosphäre keinen Abbruch.



Als Gäste weilten unter uns: der Bürgermeister, Herr Paschke (4. v. l.), der Kreisbrandmeister HT, Kamerad Micksch (2. v. r.), das Mitglied des Gemeinderats, Herr Schieber (3. v. r.), der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Bautzen e. V., Kam. Ulbricht (1. v. r.), die Leiterin der Haupt- und Bauverwaltung, Frau Nytsch (1. v. l.), die Leiterin der Finanzverwaltung, Frau Pfeiffer (4. v. l.) sowie die Sachbearb. Feuerwehrwesen, Frau Frenzel (2. v. l.)



Durch den stellvertretenden Vorsitzenden des Feuerwehrfördervereines Königswartha e. V., Herrn A. Hensel, wurden 2 Notfallrucksäcke an die Ortsfeuerwehr Königswartha übergeben. Diese dienen zur sicheren und fachgerechten Aufbewahrung aller Geräte, die zur Erstversorgung eines Verunfallten benötigt werden. In den Jahresberichten der Gemeindefeuerleitung und der Ortsfeuerleitungen wurde über die Einsatzfähigkeit, die Aus- und Weiterbildung und die sportlichen Aktivitäten und Erfolge Zeugnis abgelegt. Die Jugendfeuerwehr berichtete ebenfalls über ihre Aktivitäten.

Die anwesenden Gäste gaben zahlreiche Informationen aus ihrem Zuständigkeitsbereich.

Der Bürgermeister, G. Paschke, bedankte sich auch im Namen des Gemeinderates, bei den Kameradinnen und Kameraden für die geleisteten Einsatzstunden. Den Familien wurde ebenfalls für Ihr Verständnis für die ehrenamtliche Tätigkeit der Angehörigen gedankt.

Berufungen/Beförderungen/Ernennungen/Jubiläen



v. l. n. r. - Kameraden, die u. a. Ehrungen erhielten:
G. Neumann, S. Bartusch, Th. Schenk, R. Domula, I. Engemann, R. Nagel
T. Hettmann, R. Zschiesche, M. Hütter, A. Walter, M. Heppner, D. Dudek

Berufungsurkunden nach abgeschlossener Ausbildung erhielten:

Ingo Engemann	zum stellv. Ortswehrleiter Ofw. Wartha/Commerau
Gerd Neumann	zum stellv. Ortswehrleiter Ofw. Johnsdorf/Oppitz
Thomas Schenk	zum Gemeindefeuerleiter
Armin Walter	zum Standortleiter Commerau

Folgende Kameraden wurden zum Feuerwehrmann-Anwärter ernannt:

Dennis Dudek	- Ofw. Königswartha
Lucas Gahno	- Ofw. Wartha/Commerau
Max Heppner	- Ofw. Königswartha
Marcel Hütter	- Ofw. Wartha/Commerau
Daniel Mickel	- Ofw. Johnsdorf/Oppitz
André Peter	- Ofw. Königswartha
Robin Pospiech	- Ofw. Königswartha
Silvio Schneider	- Ofw. Johnsdorf/Oppitz

Zum Gruppenführer wurde ernannt:

Armin Walter	- Ofw. Wartha/Commerau
--------------	------------------------

Zur Feuerwehrfrau wurde befördert:

Anja Winkler	- Ofw. Wartha/Commerau
--------------	------------------------

Zum Oberfeuerwehrmann wurde befördert:

Simon Ring	- Ofw. Königswartha
------------	---------------------

Zum Hauptfeuerwehrmann wurde befördert:

Robert Zschiesche	- Ofw. Wartha/Commerau
-------------------	------------------------

Zum Löschmeister wurden befördert:

Roland Schimank	- Ofw. Königswartha
Paul Nagel	- Ofw. Wartha/Commerau

Zum Hauptlöschmeister wurden befördert:

René Domula	- Ofw. Königswartha
Armin Walter	- Ofw. Wartha/Commerau

Zum Hauptbrandmeister wurde befördert:

Thomas Schenk - Ofw. Königswartha

Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Tino Hettmann - Ofw. Wartha/Commerau

Andy Naß - Ofw. Königswartha

Sandro Bartusch - Ofw. Wartha/Commerau (Alters- u. Ehrenabteilung)

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Thomas Schenk - Ofw. Königswartha

Ralf Kschischank - Ofw. Königswartha

Für seine 40-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr wurde geehrt:

Lothar Müsseler - Ofw. Wartha/Commerau

Für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der freiwilligen Feuerwehr wurden geehrt:

Wolfgang Kuhnt - Ofw. Königswartha

Manfred Lischka - Ofw. Johnsdorf/Oppitz

Für die großzügige Unterstützung der Jahreshauptversammlung möchten wir uns bei der Gemeindeverwaltung Königswartha, Herrn G. Schieber, der Fleischerei D. Kunze, dem Bistro Waikiki, dem Anglerverein Königswartha und dem Feuerwehrförderverein Königswartha e. V. recht herzlich bedanken.

Tino Zumpe

Gemeindefeuerwehrleiter

Nächster Feuerwehrdienst**1. Ortsfeuerwehr Königswartha****Sonntag, d. 18.05.2014**

Thema: Grundübung FwDV 3

Verantwortlich: Kam. Schimank, F.

Ort: GH

Uhrzeit: 08:00 Uhr

Donnerstag, d. 29.05.2014

Thema: Überprüfung öffentlicher Saugstellen

Verantwortlich: Kam. Hultsch, A.

Ort: GH

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Freitag, d. 06.06.2014

Thema: Katastrophenschutz Ausbildung Wald

Verantwortlich: Kam. Hilbig, I./Neumann, G.

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

2. Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz**Standort Johnsdorf****Sonntag, d. 18.05.2014**

Thema: Grundübung mit Standrohr

Verantwortlich: Kam. Schwurack, W.

Ort: GH

Uhrzeit: 09:00 Uhr

Donnerstag, d. 29.05.2014

Thema: Überprüfung öffentlicher Saugstellen

Verantwortlich: Kam. Göppert, G.

Ort: GH

Uhrzeit: 11:00 Uhr

Freitag, d. 06.06.2014

Thema: Katastrophenschutz Ausbildung Wald

Verantwortlich: Kam. Hilbig, I./Neumann, G.

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Standort Oppitz**Freitag, d. 23.05.2014**

Thema: Überprüfung Hydranten und Wasserentnahmestellen

Verantwortlich: Kam. Neumann

Ort: GH

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Freitag, d. 06.06.2014

Thema: Gemeinsame Übung Waldbrand am Hahenberg

Verantwortlich: Kam. Neumann

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

3. Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau**Standort Wartha****Sonntag, d. 01.06.2014**

Thema: Wasserführung lange Wegstrecken

Verantwortlich: Kam. Halgasch, J./Kasper, R.

Ort: Ortslage

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Freitag, d. 06.06.2014

Thema: Gemeinsame Übung mit allen Ortswehren

Verantwortlich: GWL

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Standort Commerau**Sonntag, d. 18.05.2014**

Thema: Grundübung FwDV 3

Verantwortlich: Standortleiter

Ort: GH

Uhrzeit: 08:00 Uhr

Freitag, d. 06.06.2014

Thema: Katastrophenschutz Ausbildung Wald

Verantwortlich: Kam. Hilbig, I./Neumann, G.

Ort: GH

Uhrzeit: 18:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr**Ortsgruppe Königswartha****Freitag, d. 30.05.2014**

Thema: Die Gruppe im Löscheinsatz

Ort: GH

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Freitag, d. 13.06.2014

Thema: Gerätekunde Tragkraftspritzen

Ort: GH

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Samstag, d. 14.06.2014

Thema: Kreisjugendfeuerwehrtag in Medingen

Ort: GH

Uhrzeit: **07:30 Uhr****Ortsgruppe Wartha****Sonntag, d. 18.05.2014**

Thema: Hydrantenausbildung

Verantwortlich: JW/Halgasch, T.

Ort: GH

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Sonntag, d. 01.06.2014

Thema: Gemeinsame Ausbildung mit der Ofw. Wartha

Verantwortlich: JW/OWL

Ort: GH

Uhrzeit: 09:30 Uhr

Dienstplan der Zwergenfeuerwehr**Montag, d. 26.05.2014**

Thema: Quizz mit Grillfest

Ort: Feuerwehrgerätehaus

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Mai 2014

Neu in der Bibliothek

Parallel zu unseren Oberlausitz-Veranstaltungen haben wir viele interessante Titel zur Regionalkunde neu in unserem Angebot!

Christa Kämpfe: Gröditz-Geschichten: Spiegel e. Wandels *Mitten im Lausitzer Gefilde, am westlichen Rande der Gröditz-Skala, hoch oben auf dem Felsplateau liegt Gröditz. Es könnte ein Dorf wie jedes andere sein, mit seinen kleinen Dorfgeschichten, aber das ist es nicht. Hier wirken Kräfte, gebündelt in dem Förderverein Pro Gröditz e.V., die mit dem Wissen über die Vergangenheit Aktivitäten für die Gegenwart und Zukunft freisetzen...*

Das Buch will mit seinen Geschichten und dem Blick zurück neugierig machen auf Gröditz und die Gröditz-Skala und zeigen, dass gemeinsamer Einsatz lohnt. (LUSATIA Verl.)

Kerstin & André Micklitza:

Sind mal kurz drüben: Wandern in Nordböhmen *Wanderführer mit Tourenplänen sowie zahlreichen Informationen und Abbildungen*

Die 20 schönsten Touren zwischen Böhmischer Schweiz und Adersbacher Felsenwelt werden in diesem Buch von den Cottbusser Reiseautoren Kerstin und André Micklitza vorgestellt. Die meisten von ihnen sind Rundtouren und somit Vorschläge für Tages- und Halbtageswanderungen. Neben bekannten Anlaufpunkten wie Jeschken, Misthaus und Schneekoppe überraschen reizvolle Entdeckungen, so das Kokorschiner Tal in der Daubaer Schweiz, das Schloss Zákupy unweit von Česká Lípa, im Isergebirge das einzige Umgebungsdeschloss der Welt und das Wandergebiet von Malá Skála im Böhmischen Paradies. (goerlitz-tourismus.de)

Dr. Hans Ulbrich, Ute Baumgarten, Klaus Kotzan:

Findlingspark Nochten: e. Garten in d. Landschaft *In der sächsischen Lausitz ist eine europaweit einzigartige Parklandschaft entstanden: 7.000 Findlinge, eingebettet in eine kunstvoll angelegte Gartenwelt. Der Findlingspark Nochten ist ein Zeugnis gelungener Rekultivierung zerklüfteter Hinterlassenschaften des Braunkohlenbergbaus. Das Buch beschreibt das Werden des Parks von der Idee bis zur Umsetzung. Die Auswahl der Pflanzen und Steine sowie alle einzelnen Parkbereiche werden im „Parkspaziergang“ beschrieben und Sie erfahren viel Wissenswertes über die Gestalter des Findlingsparks. (findlingspark-nochten.de)*

Gabriele Schluttig, Friedrich W. Sander, Anita Giesbers:

Lausitzer Heilkräuterbuch

Das Buch zeigt für ausgewählte Pflanzen der Lausitz deren Heilwirkung und vor allem ihre pharmazeutische Anwendung zur Nutzung bei Erkrankungen und zur Linderung von Beschwerden durch Hinweise auf in Apotheken erhältliche pflanzliche Fertigarzneimittel. Eine Auflistung volkstümlicher Bezeichnungen und Informationen zu bedeutenden Heilkundigen und auch Hinweise zur Unterscheidung ähnlicher, jedoch nicht als Heilpflanzen verwendeter Sippen schließen sich an. (amazon.de)

Ingeborg Böhm:

Kindertage in der Oberlausitz: zwischen Heideberg u. Eichler 1921 bis 1936

Abschied von den Bildern unbeschwerter Kinderjahre, von einer versunkenen Welt, in der der Rhythmus der Jahreszeiten das Leben der Menschen noch ganz unmittelbar bestimmte.

In diesem Buch spiegelt sich auch die Hoffnung der in der Oberlausitz geborenen und lebenden Menschen wider. Ihre große Heimatliebe mit oft tiefen Wurzeln, die manchmal durchschnitten, jedoch niemals ausgerissen werden können. (oberlausitz-myhome.eu)

Bitte beachten Sie!

Die BIBLIOTHEK bleibt am Freitag, 30. Mai 2014, geschlossen.

In Kombination mit der Touristinformation hat die Gemeindebibliothek folgende Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.30 - 17.00 Uhr	
Freitag	10.00 - 12.30 Uhr	13.30 - 17.00 Uhr

Donnerstag geschlossen!

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten jederzeit möglich!

Anruf genügt (035931 21132)!

Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung

zu den Gottesdiensten jeweils sonntags
09:30 Uhr.

Ihr Pfarrer Andreas Kecke



Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

Abendgottesdienste:

Jeweils mittwochs um 18:00 Uhr und jeden 1. Freitag im Monat um 18:00 Uhr!

Sonntagsgottesdienst:

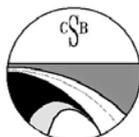
Jeweils um 10:30 Uhr
Es lädt herzlich dazu ein,

Ihr Pfarrer Michael Nawka

Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.

Tel. (035796) 971-0, 01920 Nebelschütz OT Miltitz
Kurze Straße 8



Damals war's: Was spielten und spielen unsere Omas und Opas?

So lautete das Thema in den Osterferien im Kindergarten und im Hort der Kindertagesstätte „Zwergenland“ des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V. (CSB) in Königswartha. Kinder, Eltern und Erzieherinnen brachten uns einiges mit, über das wir dann vieles erfuhren - alte Münzen, Zeugnishefte von früher, Bücher mit ganz alter Schrift und viele sehenswerte historische Spielgegenstände, die schon in einem Museum Platz finden könnten. Auch ein altes Schulheft vom Biologieunterricht war dabei. Das sah aber ordentlich aus. Beim Rundgang durch das Haus entdeckten wir noch ganz viel und hörten interessante Geschichten über die ausgestellten Dinge.



... ein mechanisches Wunderwerk



... ein etwa 40 Jahre alter Traktor, den die Jungen mit ihren Nintendos festhielten

So gab es auch in diesen Ferien wieder keine Langeweile.

Leonie Witt und die Kinder und Erzieherinnen vom Hort der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

„Via Regia - Aus der Geschichte in die Zukunft“

Mehr als 70 Teilnehmer kamen am 2. April 2014 zur Abschlusskonferenz des Projektes „Via Regia - Erlebbares Europa: aus der Geschichte in die Zukunft“ in den Roten Saal im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau. In deutsch-polnischer Kooperation zwischen dem Christlich-Sozialen Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB) und dem Verein Südwestliches Selbstverwaltungsforum „Pogranicze“ Luban entstand während der dreijährigen Projektlaufzeit zum einen ein zweisprachiger Katalog mit touristischen Angeboten entlang der Via Regia zwischen Zlotoryja in Polen und dem sächsischen Königsbrück. Zum anderen entwickelten sich im Rahmen des Schülerprojektes Schulpartnerschaften zwischen sächsischen und polnischen Schulen entlang der historischen Straße. Gefördert wurde das Projekt „Via Regia - Erlebbares Europa: aus der Geschichte in die Zukunft“ über das Operationelle Programm der grenzübergreifenden Zusammenarbeit Sachsen-Polen 2007-2013 und aus dem EFRE: Europäischer Fond für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft.

Zur Abschlusskonferenz konnte die symbolische Brücke von der reichen Geschichte der Region bis in die Zukunft geschlagen werden. Die Historie erläuterte eindrucksvoll Dr. Volker Dudeck am Beispiel der touristischen Route Via Sacra. Über die touristische und damit wirtschaftliche Bedeutung kultureller Routen sprach Prof. Dr. Holm Große, Geschäftsführer der Marketing-

Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH. Martina Brandt, Vorsitzende des Via Regia Begegnungsraum Landesverband Sachsen e.V., verdeutlichte in ihrem Beitrag die Via Regia als symbolische Brücke zwischen Nationen und Generationen. Die Zukunft - das sind die am Projekt beteiligten Schüler und Schulen. Stellvertretend für die sechs deutschen und sechs polnischen Schulen berichteten die Schüler der Klasse 9 der Paulus-Schule Königswartha von ihren im Projekt gemachten Erfahrungen ebenso emotional wie die Schüler des Gymnasiums aus dem polnischen Nowogrodziec. Beide Schulen konnten über das Projekt eine Kooperation aufbauen. Die Termine für die nächsten Treffen besprachen die Schulleiter und Lehrerinnen gleich während der Veranstaltung.

Dirk Raffe
Öffentlichkeitsarbeit



Christiane Barthel, Lehrerin an der Paulus-Schule Königswartha, und Sophie Hohlfeld, Schülerin der Klasse 9, berichten im Rahmen der Abschlusskonferenz von ihren im Projekt „Via Regia - Erlebbares Europa: aus der Geschichte in die Zukunft“ gemachten Erfahrungen. (Foto: CSB)

Safari-Tour in Caminau

Am 24. April 2014 ging es gemeinsam mit unseren polnischen Freunden auf Safari-Tour in die Kaolin-Grube nach Caminau. Ungeduldig warteten die Vorschüler der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha auf die Gäste aus Nowogrodziec. Nach einer anstrengenden Fahrt, Fototerminen und Begrüßungsliedern konnten die Kinder spielen und Mittag essen.



Erwartungsvoll ging es dann nach Caminau, wo uns bereits Herr Schlegel und Herr Jatzke mit einem tollen Geländebus erwarteten. Die Safari-Tour begann. Mit viel Spaß ging es in das Kaolin-Abbaugelände. Die vielen Kipper, LKW und Schaufelbagger faszinierten alle Kinder. Herr Schlegel erzählte und erklärte uns wissenswerte Einzelheiten, wie zum Beispiel den Spruch „Feldspat, Quarz und Glimmer, das vergess ich nimmer.“ Zurück im Labor konnten wir auch Kaolin-Proben fühlen und ertasten. Des Weiteren erfuhren wir viel über die Verwendungszwecke von Kaolin.



Zum Abschluss besichtigten wir die Ruine und den Kinderspielplatz im Totholzpark, wo noch Zeit zum Spiel und gemütlichen Ausklang blieb. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Mitarbeitern des Kaolin-Werkes und bei den polnischen Gästen für die Überraschungsgeschenke.

Die Kinder und Erzieherinnen der Spatzen- und der Bienchen-Gruppe der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Zur weiteren Information: Im Sommer 2012 endete das Projekt „Zusammenarbeit der Gemeinden Nowogrodziec und Königswartha im Bereich der Investition und Bildung für die Entwicklung unserer Kinder“.

Das Christlich-Soziale Bildungswerk Sachsen e. V. (CSB) verfügt über langjährige Erfahrung in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit und koordinierte dieses Projekt. Während des Projektes entstanden zahlreiche Freundschaften zwischen den Kindern und Mitarbeitern der Kindertagesstätten im polnischen Nowogrodziec und im sächsischen Königswartha. Für die weitere Zusammenarbeit der Kindertagesstätten wurde von Seiten der Stadt Nowogrodziec ein Antrag im Rahmen des Kleinprojektfonds der Euroregion Neiße gestellt.

Die Kinder aus Nowogrodziec und Königswartha gehen mit ihren Erzieherinnen auf Schatz- und Spurensuche, denn in beiden Orten wird Kaolin abgebaut.

Wer seine Heimat kennt, lernt sie zu schätzen. So finden die Kinder im Rahmen des Projektes heraus, wie das Kaolin abgebaut wird und wo es überall in Europa und der Welt den Menschen einen Nutzen bringt. Das Projekt koordiniert in bewährter Weise das CSB.

Spiel- und Krabbeltreff in der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“

Wir laden Muttis und Vatis mit ihren kleinen Kindern ganz herzlich zum Spiel- und Krabbeltreff in unsere CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha (An der Winze 4) ein. Er findet jeweils von 16 Uhr bis 17 Uhr in den Räumen der Zwergen-Gruppe statt. Bitte Wechselschuhe mitbringen! Zwecks richtiger Planung wird um Voranmeldung unter Telefon 035931 20311 gebeten.

Die nächsten Termine:

28. Mai 2014

11. Juni 2014

25. Juni 2014

9. Juli 2014 (letzter Krabbeltreff vor den Sommerferien)

Ute Sykora

Leiterin der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha

Schulen/Sule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Bekanntgabe gemäß der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen zur Anmeldung der Schulanfänger im Schuljahr 2015/2016 für die Gemeinde Königswartha

Nach den gesetzlichen Bestimmungen sind für das Schuljahr 2015/2016 alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2015 das 6. Lebensjahr vollenden, für den Schulbesuch anzumelden.

Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September 2015 das 6. Lebensjahr vollenden und von den Eltern in der Schule angemeldet werden.

Auf Antrag der Eltern können Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, vorzeitig in die Grundschule aufgenommen werden.

Im Schuljahr 2014/2015 zurückgestellte Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Anmeldetermine sind:

Montag, 8. September 2014, von 15:30 - 18:00 Uhr

Dienstag, 9. September 2014, von 11:00 - 14:00 Uhr

Die Anmeldung kann ohne Anwesenheit des Kindes im Sekretariat der Grundschule Königswartha erfolgen. Dabei ist die Geburtsurkunde vorzulegen.

Im Verhinderungsfall melden Sie sich bitte telefonisch im Sekretariat der Grundschule unter Königswartha 20221.

*Beier
Schulleiterin*

„Singen und Musizieren“...

... heißt ein Ganztagsangebot an unserer Grundschule. Unter Leitung des Musikpädagogen, Herrn Binder, treffen sich Schüler der Klassen 2 bis 4 einmal wöchentlich nach dem Unterricht zum Singen und Musizieren.

Am 3. April 2014 durften die Kinder im DRK-Pflegeheim auftreten. Freudig boten sie ein Frühlingsprogramm dar, das die Senioren zum Mitsingen ermunterte.





Frühjahrsputz im Kleiderschrank

Kindersachen werden viel zu schnell zu klein. Welche Mutti hat da nicht schon einmal gestöhnt?

Wer wieder Platz im Kleiderschrank schaffen wollte, konnte die 2. Kindersachenbörse unseres Schulvereins am 6.

April 2014 nutzen, um gut erhaltene Kinderkleidung zu verkaufen. Auch Spielzeug und Bücher wurden angeboten.

Vielen Dank allen Spendern, einen ganz besonderen Dank an: Frau Carmen Müller, Frau Ines Petke und Frau Hammerschmidt, die viele Sachen zum Verkauf für unseren Schulverein spendeten.

Bei dieser Aktion wurden 169,- EUR für den Verein eingenommen, die für schulische Veranstaltungen genutzt werden.



Ein herzliches Dankeschön an Frau Paulick für ihren engagierten Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Kindersachenbörse sowie dem Team vom „Treffpunkt Königswartha“, insbesondere Frau Hornig, für die organisatorische Umsetzung unseres Vorhabens.

Vorstand des Schulvereins der Grundschule Königswartha e. V.

Evangelische Schule Königswartha Paulus-Schule



Unsere Russlandreise

Wir, die Russisch- Klasse der Paulus-Schule, reisten für fünf Tage nach Russland, genauer in die Millionen-Metropole Sankt Petersburg.

Diese Reise finanzierten wir uns mithilfe der Eltern und unserer Lehrerin Frau Munack. Wir verkauften in den letzten Jahren beispielsweise selbst gemachtes Essen. Besonders bedanken wollen wir uns bei der Kirchgemeinde Königswartha und bei dem Bauunternehmen Böpple GmbH & Co. KG, die uns großzügig finanziell unterstützt haben.

Am 11. April konnte es endlich losgehen. Wir fuhren mit einem Kleinbus zum Flughafen Berlin - Tegel. Die Vorfreude packte uns sehr, als wir in den Flieger einstiegen. In Russland angekommen, fuhren wir per Bus und Metro zu unserem Hotel und checkten ein. Nun war man endlich angekommen, im größten Land der Erde. Wir hatten viel vor. Auf dem Plan standen beispielsweise eine Stadtrundfahrt und eine Bootstour auf der *Newa*. Es war sehr ungewohnt für uns, sich in Form von Kurzgesprächen zu verständigen. Wir hatten dabei dennoch viel Spaß und schafften dies auch mithilfe unserer Lehrerin. Natürlich durfte eine Besichtigung der *Eremitage* nicht fehlen. Es war nicht ganz einfach, das besondere Bild von Rembrandt „Der verlorene Sohn“ zu finden, denn es gibt drei Millionen verschiedene Ausstellungsstücke in

diesem Museum. Als wir es fanden, haben wir uns noch einmal mit der biblischen Geschichte vertraut gemacht. Auch die auf einer Insel gelegene *Peter- und Pauls- Festung* besuchten wir. Trotz aller Sehenswürdigkeiten hatten wir noch genug Zeit, allein in Gruppen die Innenstadt zu besichtigen. Zur Fortbewegung wurde oft die U-Bahn genutzt.

Die zahlreichen Erlebnisse machten es uns schwer „До свидания“ zu sagen. Doch diese einmalige Reise wird uns immer in Erinnerung bleiben und wir alle haben den Wunsch, noch einmal zurückzukehren. Mit kurzen Worten: Es war super!
Klasse 9



Projekttag in Knappenrode

Die Klasse 9 der Paulus-Schule Königswartha hat am 11. April eine Exkursion in die Energiefabrik nach Knappenrode per Bus gestartet. Der Beginn einer sehr interessanten Führung war im Meisterbad, wo Herr Maneck, unser Neigungskurs- und Musiklehrer, den Ablauf des Tages erklärt hat. Die Führung durch das Werk übernahm die Museumspädagogin Frau Hofmann. Neugierig hörten wir Ihren Erklärungen zur Funktionsweise der vielen Bereiche der Energiefabrik zu. Vorbei an den Kohlebunkern und dem Kohlesieb, die wir in Aktion erlebten, ging es weiter zu den Trockenöfen für die Rohkohle. Dann bekamen wir die Brikettpressen zu sehen, die ebenfalls wie die vielen anderen Maschinen funktionstüchtig sind und uns vorgeführt wurden. Nach der spannenden Führung, hat uns Frau Hofmann in die ehemalige Kaue (Waschraum der Bergleute), geführt. Nach einer stärken Mahlzeit, konnten die Schüler aus dem Neigungskurs Ihre Vorträge zur Energiegewinnung und zu Knappenrode vor Mitschülern halten. Danach waren wir etwas schlauer und danach fuhren mit dem Bus zurück zur Schule.



IMPRESSUM

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen und Wartha
Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
 - Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Bürgermeister, Herr Georg Paschke
 - Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch
Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
 - Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
 - Anzeigenannahme/Bellagen:
Herr Falko Drechsel
Mobil: 01 70/2 95 69 22; Tel.: 0 35 81/30 24 76; Telefax: 0 35 35/48 92 33
- Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoczenia zajmow

Sozialer Kultur- und Bildungsverein Königswartha e. V. - "Treffpunkt"

An der Winze 3, Tel. 035931/20881

Verstärkung für die Vorstandsarbeit gesucht!!!

Aufgerufen sind Bürger/innen der Gemeinde Königswartha, die sich im Vorstand unseres Vereins ehrenamtlich engagieren möchten und damit die sozialen und kulturellen Angebote der Gemeinde Königswartha erhalten.

Bitte melden Sie sich dazu im Treffpunkt Königswartha.

Veranstaltungen Mai 2014

Öffnungszeiten:

Achtung veränderte Öffnungszeiten Büro:

Dienstag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	
Mittwoch	11.00 Uhr - 17.00 Uhr	Bürotag
Donnerstag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	
Sonnabend	11.00 Uhr - 12.00 Uhr	Brotausgabe

Bei Veranstaltungen und Treffs geöffnet.

Montagstreff: jeden Montag ab 14.00 Uhr

Frauensport:

Leitung: Frau Hedwig
jeden Montag
Gruppe 50+:
Gemischte Gruppe 2



17.30 Uhr
18.30 Uhr

Kindertanzgruppe:

Jeden Dienstag, genaue Absprachen bitte mit Frau Gumprecht.

Line-Dance Gruppe: Jeden Montag 20.00 Uhr

Treff Alleinstehende: Jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 Uhr

Seniorencafé:

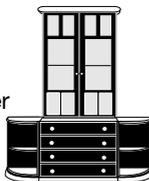
Neudorf/Königswartha: **gemeinsamer Termin**
Donnerstag, 22.05.2014 ab 14.00 Uhr

Kleider- und Möbelkammer

(Neubaugebiet - Ahornweg 16):

Rückfragen telefonisch unter: 035931 20881 oder
direkt bei Frau Nowotny 035931 20545
dienstags: 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
mittwochs: 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Bitte bringen Sie Ihre nicht mehr benötigte Kleidung oder alle sonstigen Einrichtungsgegenstände, damit den bedürftigen Einwohnern auf einfache und unkomplizierte Weise geholfen werden kann.



Brotausgabe:

Jeden Sonnabend: 11.30 - 12.00 Uhr
Jeder Bürger oder jede Familie, die diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte mit Namen und Personenzahl versehen in der laufenden Woche einen Beutel ab und holt diesen am Samstag zu o. g. Öffnungszeiten ab.



"Bautzener Tafel e. V." - Ausgabestelle Königswartha

Dienstag und Donnerstag
jeweils 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr können bei der „Bautzener Tafel“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine kleine Spende abgeholt werden.

Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine hängen auch am Treffpunkt aus.

Weitere Veranstaltungen im „Treffpunkt“:

21.05.2014 Gemeinderatssitzung
07.06.2014 Pfingstingen in Oppitz

Anmeldungen für den Kindertreff immer noch möglich unter der Tel.: 035931 20881 bei Frau Gabriele Herrmann
Dieses Angebot richtet sich an Kinder von 6 - 12 Jahren und vorrangig an Kinder, die nicht das Basteln über das Ganztagsangebot der Grundschule nutzen.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Bautzen e. V.

Deutsches Rotes Kreuz 

Seniorenheim Königswartha

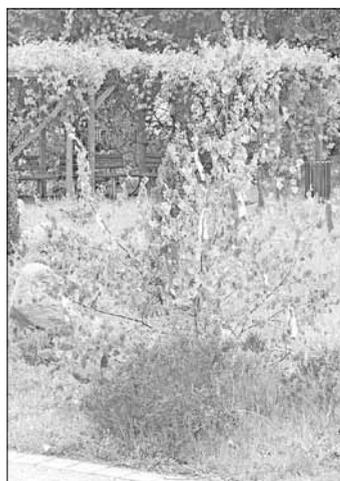


Am 03.04. zeigten uns die Schüler der 2. und 3. Klasse der Grundschule Königswartha ein sehr bewegendes Programm. Unter der Leitung von Herrn Norbert Binder, der die AG einmal pro Woche leitet, wurde uns durch den Gesang deutlich gemacht, dass jeder Mensch egal ob jung oder alt **„etwas ganz besonderes und einzigartiges ist.“**

Wir möchten uns mit ganzen Herzen für diese schöne Botschaft bedanken.

Weltrotkreuztag

Seit 60 Jahren gibt es den DRK-Kreisverband Bautzen und nun seit 151 Jahren existiert das internationale Deutsche Rote Kreuz. Die Gründung geht auf einen Genfer Geschäftsmann zurück, der nach einem Krieg in Italien das Leid betreuen wollte. Dieser Mann hatte am 8. Mai Geburtstag, deshalb wird ihm zu Ehren dieser Tag auch als Weltrotkreuztag gefeiert. Für viele sicher auch als Tag der Befreiung in Erinnerung.



Ein Grund zum Feiern haben wir uns gedacht. Deshalb hatten wir am 2. Mai zum Feiern und Tanzen eingeladen. Angefangen mit Maibaum stellen, sportlicher Betätigung und dem Musiknachmittag war es ein warmer Tag im Saal, denn der Tag draußen hatte nur wenige Grad zu bieten. Es wurde zur Musik von Herrn Proft aus Bautzen geschunkelt, gesungen und kräftig geklatscht. Ob Schlager, Frühlingslieder oder Klassiker, für viele war etwas dabei. Zum Schluss hieß es: ein Hoch auf das DRK.

D. Mehlhose/A. Kleefeldt



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Verehrte Leserinnen und Leser,
wie wir bereits im April-Amtsblatt informierten,
jährte sich in diesen Tagen zum 69. Mal das
Ende des 2. Weltkrieges.

Ein kurzer Rückblick soll uns an das Leid und Elend erinnern,
das dieser Krieg auch in unserer Heimat verursacht hat.

Mit der Wiedergabe der Niederschrift zu diesem Zeitabschnitt,
aus der *Chronik von Johannes Ssyckor*, lesen hier den 2. Teil:

„... Die Wohnungsnot war sehr groß. Später kamen auch Schlesier hier her und mussten untergebracht werden.

Mit der Ernährung sah es auch sehr schlimm aus; keine Kartoffeln, kein Brot. Waren während der Kampfhandlungen schon viele Menschen ums Leben gekommen, so nahm die Sterblichkeit durch die schlechte Ernährung sehr zu.

Der Schreiber musste als Standesbeamter 1945 in das Sterbebuch
97 Todesfälle

verbuchen.“

Soweit berichtete Herr Felix Petermann

1945 ging es vor allem auch um Probleme der Ernährung. So stand 14 Tage lang kein Brot zur Verfügung. Die neue Getreideernte wurde sehnsüchtig erwartet. Nur unter höchster Lebensgefahr konnten die Bauern ihre Felder betreten, da diese mit Minen belegt waren. Auf dem Gelände der ehemaligen nazistischen Munitionsanstalt erfolgten Sprengungen noch bis zum Jahre 1947.

Die sowjetische Kreiskommandantur sorgte dafür, dass die Minen entschärft und eingesammelt wurden und dass den Bauern die Ernteerträge nicht auf den Feldern geplündert wurden. Dazu setzte man auch in Königswartha Flurwachen ein.

Im August 1945 erhielten die Bauern erstmalig Ablieferungsbescheide, wonach sie spätestens bis zum 31. Oktober das veranlagte Getreide abzuliefern hatten.

Für die Zeit vom 28.5. bis 24.6.1945 waren die ersten Verpflegungsrationen, die jeder Person für eine Woche zustanden, in folgender Höhe festgelegt worden:

- 1700 g Brot
- 150 g Fleisch
- 125 g Fett
- 50 g Nährmittel
- 25 g Kaffee-Ersatz

Für den Monat September 1945 erhielt der Normalverbraucher:

- 8000 g Kartoffeln
- 5000 g Brot
- 1000 g Quark
- 500 g Salz
- 250 g Zucker
- 125 g Kaffee-Ersatz
- 100 g Leinöl
- 100 g Gerstenmehl
- 75 g Teigwaren

Ende der Aufzeichnungen von Ortschronist Johannes Ssyckor



Das alte Rathaus an der Hauptstraße hatte den Krieg „überlebt“; die Ruine im Vordergrund, zuvor Wohnhaus von Max Hettmann, ist heute Wohn- und Geschäftshaus an der Hauptstraße 39.

„Stammtisch-Geschichten“

**gibt es wieder am 2. Juni, 19.00 Uhr, im Heidehof.
Dazu laden wir herzlich ein.**

Im Foyer und auf den Fluren der 1. Etage des **DRK-Pflegeheims** Königswartha können **historische Fotos und Dokumente** aus unserer Ausstellung „**Königswartha um 1900**“ in Augenschein genommen werden.

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit. www.geschichtsverein-rak.de

Mit herzlichen Grüßen,
Annemarie Rentsch, Vors. KGV RAK e. V.

Fotoausstellung zur sächsisch-preußischen Grenze im brandenburgischen Merzdorf

Die 1. Brandenburgische Landesausstellung - **Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft** - wird am 7. Juni 2014 auf Schloss Doberlug eröffnet. Die Wertschätzung dieser Veranstaltung kommt u.a. darin zum Ausdruck, dass die Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg und des Freistaates Sachsen die Schirmherrschaft übernommen haben. Die Ausstellung zeigt auch erstmals das Grenzsteinpaar 2 der sächsisch-preußischen Grenze von 1815. Es ist eine Leihgabe des Museums der Lausitz im polnischen Zgorzelec. Damit verbunden sind Erinnerungen der beiden Königswarthaer Grenzsteinsucher P. Seltenheim und H.-J. Gawor. Sie hatten das Grenzsteinpaar am 11. August 2010, vier Tage nach dem Bruch der Staumauer des Witka-Stausees, erstmals entdeckt. Im Vorfeld der Ausstellung in Doberlug-Kirchhain führte der Heimatverein Merzdorf (Amt Schradenland), unter Leitung seines rührigen Vereinsvorsitzenden Gert Oßendorf, am 31. März eine gelungene Doppel-Veranstaltung zur sächsisch-preußischen Grenze durch. In Anwesenheit zahlreicher Gäste, darunter der Amtsdirektor Tilo Richter, der Bürgermeister von Merzdorf, Vertreter der Unteren Denkmalschutzbehörde aus Brandenburg und Sachsen, Grenzsteinsucher von Niesky bis Hessen, der lokalen Presse Elbe-Elster-TV und Heimatfreunden fand zunächst unterhalb des Heideberges die feierliche Einweihung des neuen Grenzsteines 168 statt.



Begleitet von Salutschüssen der Schützengilde Elsterwerda wurde die neue Sandsteinkopie unweit von Brandenburgs höchster Erhebung enthüllt. Anliegen der Heimatfreunde ist es, den Nachfolgegenerationen ein Stück deutsche Geschichte zum Anfassen zu bewahren. Anschließend ist im Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf die Fotoausstellung von H.-J. Gawor, **Historische Grenze - Wiener Kongress 1815**, durch den Amtsdirektor und den Vorsitzenden des Heimatvereins eröffnet worden. Unter dem Motto - Wo Preußen Sachsen küsst - war die Ausstellung bis zum 16. April, täglich von 16.00 bis 20.00 Uhr, geöffnet und lockte nahezu 600 Besucher an!

Fast zur gleichen Zeit, als im Amt Schradenland der neue Grenzstein enthüllt wurde, gab es bei Königswartha ein anderes Ereignis. Nördlich des Hahnenberges, zwischen Johnsdorf und Neu-Oppitz wechselte ein Waldgrundstück den Besitzer. An sich etwas ganz Normales. Um das besagte Waldgrundstück führen Waldwege mit zahlreichen Grenzzeichen der sächsisch-preußischen Grenze von 1815. Leider wurden bei der Markierung der neuen Eigentumsgrenzen auch mehrere der dort stehenden wertvollen Grenzzeichen besprüht.



Selbst der große Grenzstein 102 bekam seinen Teil ab. Mittlerweile hat der Verursacher die meisten besprühten Grenzzeichen - soweit es möglich war - wieder gereinigt.

Bereits im Jahre 2010 waren bei Holzeinschlagarbeiten mehrere Grenzzeichen besprüht und angefahren worden. Damals hatten Mitglieder des Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V. die Reinigung und Wiederaufrichtung übernommen. Ein Jahr später wurde auf der historischen Grenzlinie unterhalb des Hahnenberges ein seltener, 240 Jahre alter Forst-Dreieckstein durch Unbekannte entwendet.



Er ist etwa 70 cm hoch, trägt auf dem Kopf die Jahreszahl 1770 und an den Seiten die Buchstaben M (für Milkel), HE (für Hermsdorf) und HO (für Holscha).

Übrigens wird die nächste Foto-Ausstellung über die Grenzzeichen der sächsisch-preußischen Grenze am 24. Mai 2014 in der Gemeinde Lohsa, im Zejler-Smoler-Haus, eröffnet.

Hans-Joachim Gawor

Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Frauenchor Königswartha

Pfingstsingen in Oppitz



Auch in diesem Jahr soll am Pfingstsonntag, dem 7. Juni 2014, ab 14:30 Uhr im Ehrenhain Oppitz wieder das alljährliche Pfingstsingen stattfinden.

Der Frauenchor Königswartha gestaltet traditionell die gesellige Stunde. Dabei sind auch Sie als Gäste wieder herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen.

Im Anschluss wird in gewohnter Weise mit Kaffee und Kuchen für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.

Unterstützen wird uns der Dorfklub Oppitz.

Hinweis: Bei Regenwetter muss die Veranstaltung leider ausfallen!

C. Symank

im Auftrag des Frauenchores Königswartha



Pfingstsingen 2013 (Foto privat)

Veranstaltungen NATZ-Hoyerswerda

Informationen und Termine des Naturwissenschaftlich-Technischen Kinder- und Jugendzentrums (NATZ) e. V. Hoyerswerda finden Sie, insofern wir darüber informiert werden, in unserem gemeindlichen Schaukasten am Rathaus oder im Internet unter www.natz-hoy.de.

Wir bitten um Kenntnisnahme

Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Einladung

An alle Landfrauen und Interessierte!

Am Dienstag, **20.05.2014, 16:30 Uhr**, findet unsere nächste Veranstaltung im Haus der Tausend Teiche, 02694 Guttau, OT Wartha, statt.

Sächsische Landfrauengruppe Bautzen in Gründung vertreten durch Hella Helm

Jubiläum „Zwanzig Jahre Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft - Bilanz und Perspektiven

Projektwettbewerb für Einwohner des Biosphärenreservates vom 1. April bis zum 28. Mai 2014

Unter den naturtouristischen Urlaubszielen gilt die Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft im Osten Deutschlands auch zwanzig Jahre nach der Wiedervereinigung eher als Geheimtipp. Dabei wird oft übersehen, mit wie viel Energie und Engagement sich Bürger einsetzen, um die Region in Wert zu setzen und ihr Umfeld attraktiv zu gestalten. Aus diesem Grund ruft der Rat des Biosphärenreservates im Rahmen des zwanzigjährigen Bestehens des Schutzgebietes zu einen Projektwettbewerb auf, der die Leistungen der Menschen im Biosphärenreservat in den vergangenen zwanzig Jahren zeigen soll, die sich für die Verbesserung der Lebensbedingungen im eigenen Haus, im eigenen Ort oder der Region eingesetzt haben. Besonders gewürdigt werden sollen zudem die Bemühungen im Natur- und Artenschutz sowie in der Umweltbildung.

Die Projekte der Gewinner werden in die Jubiläumsausstellung „Zwanzig Jahre Leben im Biosphärenreservat Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft“ aufgenommen und in einer Jubiläumsbrochure veröffentlicht. Darüber hinaus werden die besten Beiträge in den Kategorien Umweltbildung, Naturschutz, nachhaltiges Wirtschaften, lebendiges Gemeindeleben und Haus und Hof prämiert. Die feierliche Eröffnung der Ausstellung sowie die Bekanntgabe der Gewinner am Kategorienausscheid erfolgt auf dem 17. Herbstmarkt in Wartha am 13. September 2014. Die Wettbewerbsunterlagen sind ab dem 1. April 2014 in den Gemeindeverwaltungen des Biosphärenreservates oder in der Biosphärenreservatsverwaltung in Wartha erhältlich. Darüber hinaus können die Unterlagen im Internet unter www.biosphaerenreservat-oberlausitz.de heruntergeladen werden. Der Einsendeschluss ist der 28. Mai 2014. Bei Fragen steht die Organisatorin des Jubiläums, Frau Kaupisch telefonisch unter 0176-24656405 oder per E-Mail an jubilaeum@biosphaerenreservat-oberlausitz.de zur Verfügung.

Ein Pfingsterlebnis der besonderen Art Der Kunstbus der Oberlausitz

Erstmals wird dieses Jahr zu Pfingsten am 8. und 9. Juni der Kunstbus der Oberlausitz zwischen Bautzen, Löbau und Kirschau auf Tour gehen. Dabei wird nicht nur die Busfahrt für die Besucher zu einem besonderen Erlebnis, sondern alle drei Standorte laden mit eigenen Ausstellungen und abwechslungsreichem Programm ihre Gäste zum Verweilen und Entdecken ein.

Die Galerie „Arkadenhof“ in Löbau, die „Galerie im Landratsamt“ in Bautzen und die Kunstinitiative „Im Friese“ e. V. in Kirschau, sind die drei einladenden Kunstorte und somit die Mittel- und Sammelpunkte für alle Touregäste. Eingebettet in den Rahmen

von „Kunst: offen in Sachsen“, bei dem Künstler sachsenweit zu Pfingsten ihre Ateliers und Werkstätten für interessierte Besucher öffnen, ist in diesem Jahr erstmals der Kunstbus in der Oberlausitz unterwegs. Besucher und Gäste können sich überraschen lassen.

In Kirschau lädt die Galerie FLOX zum Kunst-Rundgang ein. Die dort arbeitenden Künstler werden ihre Ateliers öffnen und die Besucher durch die internationale Wanderausstellung „Fantastische Kunst“ führen. Die Künstlerin Heike Dittrich wird mit Malerei, Fotografie, Zeichnungen und ihrer Schule für Bildende Künste die „Galerie im Landratsamt“ in Bautzen gestalten. Von hier aus besteht zu Fuß die Möglichkeit eines Kunststadtrundganges mit einem Besuch der Citygalerie Brilke sowie der Galerie Budissin. In Löbau präsentieren sich regionale Künstler aus den Bereichen Malerei, Grafik und Plastik sowie als Gast die Dresdner Künstlerin Carla Weckeßer.

Die Initiatoren freuen sich auf das Experiment - die zeitgenössische Kunst im ländlichen Raum ist in Bewegung.

Den genauen Tourenplan sowie weitere Informationen zu den einzelnen Kunstorten und ihrem Programm erfahren Sie unter:

www.kunstbus-oberlausitz.de

Hier gibt es auch die Möglichkeit der Kartenvorbestellung.



Einladung

Am Donnerstag, **19.06.2014, 18:00 Uhr**, findet im Treffpunkt Königswartha die nächste Mitgliederversammlung der Partei „DIE LINKE.“ statt.
Hella Helm

Informationen aus den Ortsteilen

Seniorencafé im Ortsteil Eutrich



Jeweils am 1. Dienstag im Monat findet unser Seniorencafé statt.

Alle Seniorinnen und Senioren des Ortsteiles Eutrich laden wir hierzu am

3. Juni 2014 um 14:00 Uhr recht herzlich ein.

Ihre Hella Helm



Neues vom Bauernhof Helm

Wir feiern am 14. Juni Hoffest

Anlässlich des „Tag des Offenen Hofes“ am 14. Juni laden auch wir alle Interessierten und Neugierigen zu uns auf den Bauernhof nach Eutrich ein. Wir werden ein buntes Programm vor allem für unsere Kinder bieten.

Los geht's ab 10.00 Uhr. Im Programm sind Hofführungen, Streichelzoo, Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg und natürlich eine Westernreitvorführung.

Für das Leibliche Wohl ist durch Speisen und Getränke der „Die Lausitz Schmeckt“- Initiative bestens gesorgt.

Zudem werden wir im Hofladen unsere Produkte unserer Lausitz-Schmeckt-Partner anbieten.

Gegen 19.00 Uhr müssen wir unser Fest leider beenden, da wir alle rechtzeitig zur Tanzveranstaltung auf dem Sportplatz in Königswartha sein wollen, wo auch Sie recht herzlich eingeladen sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Kornelia Helm und Sven Lehmann

Reitturniersaison 2014 hat erfolgreich begonnen



Nach langer Winterpause ging es für einige Reitschülerinnen des Eichhofes mit Freude und auch Aufregung in die Turniersaison 2014. Unser Eröffnungsturnier war ein Weg bis Reibitz bei Leipzig wert. Alle waren recht angespannt und ein bisschen ängstlich, da Stephanie Uhmans und Stefanie Arlt nun in der höheren Leistungsklasse 3 starten mussten, Inola Link nicht mit ihrem Pony Vrenja, sondern sich mit Appaloosa Sir Gatsby Goer in der Leistungsklasse 4 vertraut machen musste, Katrin Lehmann ihr allererstes Turnier überhaupt bestritt und Lilian Link sich ganz spontan für ein Start in einer Einsteiger Jugendprüfung entschied. Die Unsicherheiten waren aber bald verflogen, denn unsere Pferde Cheyenne und Sir Gatsby Goer waren sehr gut drauf und eine Schleife folgte der nächsten. Fast kein Start verging ohne Schleife und wenn es keine Schleife gab, dann lag es eher daran, dass die Reiterin „Navigationsprobleme“ hatten. Lilian Link schaffte „mal eben“ mit ihren spontanen Start den 2. Platz. und Katrin Lehmann errang in ihrem allerersten Turnier in der Walk Trot (Einsteigerklasse für Erwachsene) 2x den 2. Platz und 1x den 3. Platz. Inola Link konnte sich durch ihre vielen Platzierungen mit Sir Gatsby Goer den Titel „Bester Reiter des gesamten Turnier LK4B“ erreichen. Stefanie Uhmans erreichte in der Leistungsklasse 3B (Jugend) mit Gatsby 1 x den 2., 1 x den 3. und 1 x den 5. Platz. Stefanie Arlt erritt sich zwei 3. Plätze und einen 4. Platz, sowie den 1. Platz in der Kostümplesure, in der 20 Starter(!) gemeldet waren.

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Wartha

Jagdgenossenschaft Wartha

Wartha, den 16.04.2014

Protokoll der Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Wartha vom 28.03.2014 im Feuerwehrhaus der Ortswehr Wartha

Beginn: 19.15 Uhr
Ende: 20.45 Uhr
Anwesenheit: 20 Jagdgenossen (siehe Anwesenheitsliste)
sowie 2 Gäste.

Die anwesenden Jagdgenossen vertraten eine Fläche von 154,94 ha.
Nachfolgende Beschlüsse wurden gefasst:

1. Sowohl der Vorstand wie auch der Kassenführer wurden einstimmig von den anwesenden Jagdgenossen mittels Handzeichen von ihren Aufgaben entlastet.
2. Nach dem Vortrag der neuen Satzung mit Hinweisen zur Veränderung zur bisher geltenden Satzung wurde die neue Satzung mittels Handzeichen aller Stimmberechtigten ohne Gegenstimme angenommen.
3. Die Wahl des neuen Jagdvorstandes erfolgte schriftlich in geheimer Wahl mittels vorbereiteter Stimmzettel. Alle anwesenden 20 stimmberechtigten Jagdgenossen nahmen an der Wahl teil. Die Auszählung der Stimmzettel erbrachte das Ergebnis, dass der neue Jagdvorstand einstimmig gewählt wurde. Dem neuen Jagdvorstand gehören an:

Jagdvorsteher	Gerd Winkler
Stellvertreter	Rudi Wirth
1. Beisitzer	Günter Noack
Stellvertreter	Günter Hettmann
2. Beisitzer	Gunter Wukasch
Stellvertreter	Karsten Ringpfeil
Kassenführer	Gabriele Kirsch
Stellvertreter	Dagmar Richter
1. Rechnungsprüfer	Werner Dschitzig
2. Rechnungsprüfer	Doreen Kunaschk
Schriftführer	Günter Rentsch
4. Der Vorstand wird ermächtigt einen finanziellen Zuschuss für eine gemeinnützige Maßnahme im Ortsteil Wartha, in einer noch vom Vorstand festzulegenden Höhe, auszureichen.

Vorsteher

Feierliche Einweihung des Kinderspielplatzes in Wartha

Am Samstag, dem 26.04.2014, konnte der neue Kinderspielplatz in Wartha feierlich an die Kinder übergeben werden. Für die Vorbereitung, Organisation und Durchführung dieses Tages danken wir den vielen Helfern recht herzlich. Als Gäste waren u. a. der Gemeinderat und stellvertretende Bürgermeister, Gerd Schieber, sowie die Filialeiterin der Filiale Königswartha der Kreissparkasse Bautzen, Frau Hartmann, zugegen. Die Leiterin der Haupt- und Bauverwaltung, Frau Nytsch, brachte ihre Freude über den neuen Spielplatz zum Ausdruck und bedankte sich in einer kurzen Ansprache bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern.



Sie übergab das Wort an Frau Mark, die im Anschluss nochmals an den langen und steinigen Weg vom Versprechen des Bürgermeisters am 21.10.2011 bei der Spielplatzzeröffnung in Königswartha bis zur Fertigstellung des Spielplatzes in Wartha im April 2014 erinnerte. Herr Schieber übergab dann den Spielplatz, ebenfalls mit einer kurzen Rede, an die Kinder, indem er das Absperrband gemeinsam mit Dawid Stefaniak durchschnitt.



Auch er begrüßte die Initiative der Eltern und das Zusammenwirken aller am Bau Beteiligten.

Nun konnten die Kinder endlich das Spielgerät offiziell in Besitz nehmen.



Alle freuten sich natürlich sehr über das von Herrn Schieber mitgebrachte Sandspielzeug und die Süßigkeiten.

Bei Kaffee, Kuchen und anderen Getränken konnten sich die zahlreichen Bürger und Besucher an den von der FFW Wartha zur Verfügung gestellten Biertischgarnituren niederlassen und dem Treiben der vielen Kinder auf dem Spielplatz zusehen.



An dieser Stelle danken wir den Bäckereien Bresan, Dörfer und Palme für den spendierten Kuchen, der Apotheke am Markt, Königswartha, dem Grillimbiss Glowik aus Groß Särchen und der Gemeindeverwaltung für das bereitgestellte Naschwerk.

Für die kostenlose Bereitstellung der Getränke danken wir der Gaststätte Kieschnick aus Koblenz, dem Bistro Waikiki aus Königswartha, der Physiotherapeutischen Praxis Hagen Melcher aus Königswartha, Herrn Stefan Miersch (Schloss Wartha), der Familie Glowik und Herrn Kliemann, jeweils aus Groß Särchen. Der Bau des Spielplatzes ist positives Beispiel dafür, dass, wenn jeder einen kleinen Beitrag, egal welcher Art leistet, etwas Großes entstehen kann, auch wenn die Gemeindekasse leer ist. Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg und gemeinsam kann man einiges erreichen!

Die Initiative von Frau Madeleine Mark, die gemeinsam mit Steffi Strobel Unterschriften sammelte und diesbezüglich im Gemeinderat am 16.10.2013 vorsprach, hatte zur Folge, dass ein Großteil des Gemeinderates sich für den Bau eines Spielplatzes in Wartha positionierte. Besondere Initiative ergriffen dabei die Gemeinderäte Oelsner, Schieber und Eichler.

Frau Fiedler von der Sächsischen Zeitung verlieh mit ihrem Artikel vom 23.10.2013 dem Ganzen noch Nachdruck.

Erste Angebote für ein entsprechendes Spielgerät lagen der Gemeinde bereits im November 2013 vor.

Herr Oelsner bemühte sich in Zusammenarbeit mit der Gemeinde intensiv um Sponsoren, was zur Folge hatte, dass zahlreiche Unternehmen einen finanziellen Beitrag leisteten oder kostenlos Material zur Verfügung stellten. Andere Unternehmen sicherten Herrn Oelsner kostenlose Arbeitsleistung zu. Das Zusammentragen der Geldspenden nahm einige Zeit in Anspruch.

Am 15.03.2014 konnte der Auftrag zur Anlieferung des Spielgerätes ausgelöst werden. Und somit nahm der Bau Kinderspielplatzes Wartha seinen Lauf.

Als Hauptsponsor trat dabei die Kreissparkasse Bautzen mit der Bereitstellung einer Summe von 5000,- EUR auf. Das Fuhrunternehmen Kunaschk aus Wartha spendete 1000,- EUR sowie Material und Arbeitsleistungen im Wert von weiteren 1000,- EUR.

An finanziellen Beiträgen gingen weiterhin ein:

200,00 EUR vom Vermessungsingenieurbüro Rosenau Hoyerswerda

150,00 EUR von der Autoglas Hütter GbR aus Wartha

100,00 EUR vom Kaolinwerk Caminau

100,00 EUR vom Notariat Bettina Sturm in Bautzen

100,00 EUR von der Teichwirtschaft Frank Langner Königswartha

100,00 EUR von der Firma Metek/Köber Königswartha

100,00 EUR von der Arztpraxis Fr. Dr. Stelzmann in Königswartha

50,00 EUR vom Bestattungsunternehmen Schröter Bautzen

30,00 EUR Malermeister Michael Kunaschk aus Königswartha

25,00 EUR vom Motorenservice Biberstein Königswartha

15,00 EUR von der physiotherapeutischen Praxis Andrea Preibsch Königswartha.

Kostenlos wurden die erforderlichen Rasengittersteine für den Weg von der Betonwerk Kunaschk GmbH in Holschdubrau zur Verfügung gestellt.

Gemeinderat Schieber stellte als Geschäftsführer der Fa. Böpple Bau, zwei Mitarbeiter, Herrn Münster und Herrn Pohlan, sowie die erforderliche Technik ab.

Die Firma übernahm kostenlos die Herstellung der Fundamente für Spielgerät, Zaun und Barriere. Das Spielgerät wurde komplett aufgebaut, der Zaun wurde errichtet und die Barriere im Eingangsbereich wurde aufgestellt.

Gemeinderat Günter Eichler fällt im Vorfeld zwei Bäume, entfernte die Hecke im Eingangsbereich und sicherte gemeinsam mit Gemeinderat Oelsner und zahlreichen Helfern aus Caminau und Wartha den Transport der überdachten Sitzgruppe ab.

Auch der inzwischen vor Ort befindliche Fahrradständer wurde von Herrn Eichler zur Verfügung gestellt.

Günter und Uwe Noack unterstützten den Bau des Spielplatzes mehrfach mit entsprechender Technik beim Transport des Spielgerätes sowie beim Aushub von Erdmassen für Spielgerät und Gehweg.

Robert Fleischer, Paul Nagel und Siegmar Handrianz halfen spontan ebenfalls mit Technik, sei es beim Herausheben und Abtransport riesiger Baumwurzeln oder beim Ausbreiten von Erdmassen oder Sand.

Unterstützung in Form von kostenloser Arbeits- bzw. Transportleistung erhielten wir außerdem:

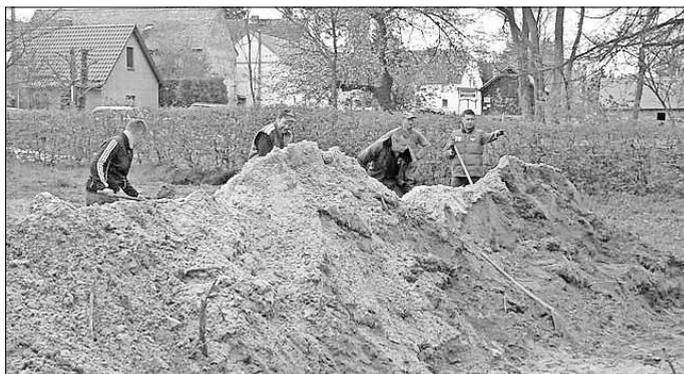
von der Versorgungs GmbH Königswartha von der Firma Metallbau Ullrich Wirth in Königswartha von der Firma Tiefbau Bernd Gahno aus Groß Särchen von Herrn Ronny Weiß, Mitarbeiter der evangelischen Kirchgemeinde Königswartha

Nicht zuletzt packten zahlreiche Eltern und Großeltern bei Transportarbeiten und insgesamt drei Arbeitseinsätzen kräftig mit an.



Es galt den Platz von den vielen Wurzeln zu befreien sowie riesige Sand- und Mutterbodenmassen per Hand zu verteilen oder störende Äste an den Bäumen zu beseitigen.

Sehr gefreut haben wir uns, dass auch Mitglieder des Jugendverein Wartha e. V. und Frau Nytsch von der Gemeinde mit gutem Beispiel voran gingen und auch Hand anlegten.



Wenn wir heute auf das Geschaffene blicken, können wir alle stolz sein, unsere Kinder haben nun einen wunderschönen Spielplatz. Wir möchten uns hiermit nochmals recht herzlich bei allen Sponsoren und freiwilligen Helfern bedanken.

Unser besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Bautzen, der Firma Kunaschk in Wartha, dem Gemeinderat Schieber mit der Firma Böpple-Bau, dem Gemeinderäten Oelsner und Eichler und Frau Madeleine Mark. Hoffen wir, dass alle Kinder sorgsam mit dem Spielgerät umgehen, den Platz entsprechend sauber halten und das Schild am Eingang beachten.

Die Kinder, Eltern, Großeltern und Bürger aus Wartha

Traditionelles Hexenbrennen in Wartha

Nun schon zum 2. Mal fand das Hexenbrennen in Wartha auf dem Gelände der ehemaligen LPG in Wartha statt.

Der Jugendverein Wartha e. V. hatte dieses Ereignis wieder vorbildlich vorbereitet. Alle Bürger wurden über die Annahmezeiten der Äste bzw. des Baumverschnittes informiert. Der Haufen wurde bewacht um fremdes Handanlegen zu verhindern.



Am Abend des 30. April krönte eine Hexe, diesmal sogar auf einem Thron sitzend, den Haufen.



Bei Beginn der Dämmerung wurde der Haufen, zur Freude der Kinder aber auch aller anderen Anwesenden, in Brand gesetzt.

Als die Hexe zu brennen begann, knallte und krachte es heftig, ganz nach Hexenart.

Natürlich war die FFW Wartha vor Ort und überwachte das fachgerechte und sichere Abbrennen.

Bei musikalischen Klängen und vom Jugendverein vorbereiteten Speisen und Getränken verweilten die zahlreichen Bürger und Gäste bis tief in die Nacht.

Wir möchten uns auf diesem Wege beim Jugendverein Wartha e. V. sowie bei der Freiwilligen Feuerwehr Wartha recht herzlich für die Vorbereitung und Durchführung dieses schönen Brauchtums bedanken.

Bürgerinnen und Bürger des OT Wartha

Anzeigen

Über 1500 neue
Brautkleider je 298 €

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus über 1500 vorrätigen hochwertigen neuen Brautkleidern bekannter deutscher und internationaler Markenhersteller zum Outlet-Festpreis. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen.

www.Brautmode-Discount.de
Für einen Anprobetermin erreichen Sie uns unter: **035 91 / 318 99 09** oder **0163 / 814 59 65**

3-Zimmer-Wohnung mit Balkon in Königswartha, Waldstraße 8a, zu vermieten!

Interessenten melden sich bitte

in der **Praxis Dr. Stöckel** oder **telefonisch**

03 59 31 / 20 234 oder **03 59 31 / 29 463**

Neueröffnung am Mittwoch, dem 04.06.2014 Altpapierankauf

SeRoL Dienstleistungen Enrico Zeidler

An den Sportanlagen 1 (Fußball-Hartplatz), 02699 Königswartha
Mittwoch 9 Uhr bis 14 Uhr, Freitag 11 Uhr bis 17 Uhr, Sonnabend 9 Uhr bis 13 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung!

Aufkauf von Papier, Pappe, Büchern, Altkleidern, Schuhen, Schrott und anderen Metallen.

- Sofort Bargeld! -

Mobilfunk: 0162 - 5625 416, Mail: serolbautzen@aol.de
Web: www.altpapierankauf-bautzen.de